

# Bregenzer Festspiele

# Der Freischütz

## und Perlen am Wegesrand



**Busstudienreise der Volkshochschule  
Aschaffenburg vom 05.08. bis 07.08.25 (Di-Do)**

Der Besuch der Bregenzer Festspiele mit jeweils wechselndem Beiprogramm ist seit Jahren Bestandteil des Reiseangebotes der Volkshochschule Aschaffenburg und erfreut sich großer Beliebtheit. Wir sind bemüht, neben dem musikalischen Highlight auf der Seebühne sogenannte Perlen am Wegesrand mitzunehmen. In diesem Jahr sind dies der Besuch der Blumeninsel Mainau, ein Blick hinter die Kulisse der Seebühne und der Besuch der mittelalterlichen Stadt Dinkelsbühl.



Insel Mainau

### **1. Tag: Anreise mit Besuch der Blumeninsel Mainau**

Abfahrt um 07.30 Uhr in Aschaffenburg Ludwigstr. 17 gegenüber ROB. Anreise über die Autobahn Stuttgart – Rottweil – Singen. Am Bodensee angekommen, besuchen wir die Blumeninsel Mainau. Das beliebte Ausflugsziel lädt ganzjährig den Besucher ein, den hektischen Alltag zu vergessen und sich bewusst an den Schönheiten und der Ruhe der Natur zu erfreuen. Schon 1827 ließ der ungarische Fürst Esterházy den heutigen Schlosshof anlegen und pflanzte wertvolle exotische und einheimische Pflanzen. 1853 erwarb Großherzog Friedrich I. von Baden die Insel Mainau als Sommersitz. Er vergrößerte den Baumbestand, schuf das Arboretum und ließ den "Italienischen Rosengarten" anlegen, ebenso brachte er Zitronen- und Orangenbäume sowie Palmen auf die Insel Mainau. Die heutigen Besitzer, die Adelsfamilie Bernadotte, pflegen und gestalten dieses blühende Erbe und machen es zu einem Besuchermagneten. Einer der Höhepunkte der Mainau ist sicherlich das zweitgrößte Schmetterlingshaus Deutschlands mit schillernden Schmetterlingen inmitten einer exotischen Landschaft und einzigartiger Vegetation. Weiterreise entlang des Seeufers zu unserem 4-Sterne Hotel im Zentrum von Feldkirch.



Schloss Mainau

### **2. Tag: Festspieltag in Bregenz**

Am Vormittag sind wir in Bregenz und werfen einen Blick hinter die Kulissen der Seebühne, um mittels privater Führung die großartige Technik des Bühnenaufbaus vor dem Besuch der abendlichen Festspiele zu erkunden. Danach Freizeit in der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Vorarlberg. Bregenz hat den größeren der beiden österreichischen Bodenseehäfen, ist Eisenbahnknotenpunkt sowie Sport- und Kulturzentrum. Ob im romantischen Zentrum der Stadt oder entlang der gepflegten Seepromenade erkunden Sie die Festspielstadt Bregenz auf eigene Faust! Rückfahrt ins Hotel am späten Nachmittag. Nach einem frühen Abendessen wünschen wir uns bestes Wetter für die Opernaufführung auf der Bregenzer Seebühne mit Blick auf den Bodensee.



Seebühne

21:15 Uhr Beginn: „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber  
Romantische Oper in drei Aufzügen (1821)  
Dauer 2 Stunden (ohne Pause)



*Ein unwirtliches Dorf in Deutschland kurz nach dem Dreißigjährigen Krieg: Der junge Amtsschreiber Max liebt Agathe, die Tochter des Erbförsters Kuno. Doch damit Max sie heiraten kann, muss der ungeübte Schütze sich einem archaischen Brauch unterwerfen und einen Probeschuss absolvieren – für ihn eine unerfüllbare Herausforderung. Das weiß auch der zwielichtige Kriegsveteran Kaspar, der den Amtsschreiber dazu überredet, mit ihm um Mitternacht in der Wolfsschlucht Freikugeln zu gießen, die niemals fehlgehen. In seiner ausweglosen Situation schließt Max in der Wolfsschlucht einen Pakt mit dem Teufel. Was er nicht weiß: Sechs von den verfluchten Freikugeln treffen, die siebte aber lenkt der Teufel dorthin, wo er will. Währenddessen versucht seine Verlobte Agathe vergeblich in der stürmischen Nacht Schlaf zu finden. Am Morgen ihres Hochzeitstages packt sie eine düstere Vorahnung. Selbst ihre beste Freundin Ännchen kann sie nicht aufmuntern. Und als es zum Probeschuss kommt, hat Max ausgerechnet die siebte Kugel geladen. Er legt an, zielt und drückt ab ...*

### 3. Tag: Heimreise über Dinkelsbühl

Nach einem späten Frühstück verlassen wir Österreich und treten die Heimreise an, jedoch nicht ohne wieder eine Perle am Wegesrand mitzunehmen: Dinkelsbühl. Die ehemalige Reichsstadt ist aufgrund ihres außergewöhnlich gut erhaltenen, spätmittelalterlichen Stadtbildes ein bedeutender Tourismusort an der Romantischen Straße. Die Zeitschrift Focus bezeichnete Dinkelsbühl als die „schönste Altstadt Deutschlands“. Auf einer Führung durch die historische Altstadt begegnen wir den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, lernen die Geschichte der ehemaligen Reichsstadt kennen und gewinnen einen Einblick in städtisches Leben im Mittelalter. Nach einer erholsamen Pause kehren wir nach Aschaffenburg zurück.



#### Leistungen:

- Fahrt im komfortablen 4-Sterne-Fernreisebus
- Kaffee und Kuchen auf der Anreise
- 4-Sterne "Best Western Plus Central Hotel Leonhard" in Feldkirch (zentral)
- komfortable Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon, TV, Safe
- 2 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen im Hotel (Buffet laut Küchenchef inkl. Getränke)
- Benutzung von Schwimmbad, Sauna und Dampfbad
- Gästetaxe der Stadt Feldkirch
- Eintritt Blumeninsel Mainau
- Führung auf der Seebühne in Bregenz
- Stadtführung in Dinkelsbühl
- alle Rundfahrten gemäß Programm

Reisepreis pro Person : **€ 495,-**  
Einzelzimmer-Zuschlag : € 108,-

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen  
Reiseleitung und Reiseorganisation: Gabriele Bokr  
Anmeldeschluss: 01.04.25 (spätere Anmeldungen auf Anfrage)

Eintrittskarten für „Der Freischütz“  
Kategorie 1 (Hauskarte) € 170,-  
Kategorie 2 (Hauskarte) € 158,-  
Kategorie 3 (Seekarte) € 130,-

**vhs**  
Volkshochschule  
Aschaffenburg

**Reiseveranstalter,  
Anmeldung und nähere Informationen:**  
Ehrlich Reisen GmbH & Co. KG  
Ziegelgasse 3 - 63897 Miltenberg  
Tel. 09371-7377 - Fax 09371-80733  
Email: reisen@ehrich-touristik.de  
www.ehrlich-touristik.de

Programmänderung vorbehalten.  
Gültiger Personalausweis erforderlich